Presseinformation

21. Januar 2004

LH Pröll besuchte die HTBL Hollabrunn

Das Land braucht gut ausgebildete Techniker

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besuchte heute Vormittag die Höheren Technischen Bundeslehranstalten Hollabrunn. Den Schülern der Klassen des 4. und 5. Jahrgangs der Abteilung Elektrotechnik wurde dabei die Möglichkeit geboten, mit dem Landeshauptmann ein Gespräch zu führen und mit ihm zu diskutieren. „Ich bin im Sinne der Stärkung des Politikinteresses sehr gerne mit jungen Leuten in Kontakt und möchte dies in Zukunft auch verstärken“, meinte Pröll. Er wolle den jungen Leuten auf diese Weise die Scheu vor der Politik nehmen.

Ein Thema, über das gesprochen und diskutiert wurde, war die bevorstehende EU-Erweiterung. „Natürlich wird die Konkurrenzsituation im wirtschaftlichen Bereich größer, aber Niederösterreich ist darauf gut vorbereitet. Auch hinsichtlich der Infrastruktur sind wir auf einem guten Weg. Und auch im Agrarbereich gibt es durchaus Chancen“, sagte Pröll. Wichtig sei aber - gerade in technischen Berufen – eine gute Ausbildung. Die Region Hollabrunn brauche in Zukunft Leute wie sie. Der Sinn eines größeren Europa sei auch, dass es „auf diesem Kontinent nie mehr Krieg gibt“. Dazu einen Beitrag leisten zu können, sei auch der Sinn seiner Tätigkeit als Politiker, so der Landeshauptmann. Die HTBL Hollabrunn wird derzeit von 1.500 Schülern besucht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at